Pressemitteilung

DHL Group, ITF und UNI übernehmen neues OECD-Protokoll und initiieren erstmals jährliche regionale Dialogtreffen

Bonn, 4. Dezember 2024: Die DHL Group (DHL) und die globalen Gewerkschaftsverbände, die Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF) und UNI Global Union (UNI), haben heute ein neues OECD-Protokoll übernommen. Nach vielen Jahren konstruktiven Dialogs über Beschäftigungs- und Arbeitsbeziehungen haben die Parteien vereinbart, weiterhin eng zusammenzuarbeiten. Erstmals haben sie sich darauf geeinigt, zusätzliche jährliche regionale Dialogtreffen abzuhalten, um das neue Protokoll zu festigen und ihre Beziehung zu stärken.

Das überarbeitete Protokoll wurde von allen Parteien nach dem jährlichen hochrangigen Treffen zwischen den Generalsekretären von ITF und UNI und dem Vorstandsmitglied für Personal bei DHL Group, das im August 2024 stattfand, gebilligt. Es wurde dann am 2. Dezember 2024 in Berlin vom deutschen Nationalen Kontaktpunkt für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen unterzeichnet.

Um das Protokoll zu stärken, entwickelten die globalen Gewerkschaftsverbände und DHL im Jahr 2024 einen gemeinsamen Ansatz, um erstmals ein jährliches regionales Dialogtreffen zu organisieren, das den Informationsaustausch zwischen ITF, UNI und DHL erleichtern und gute Beziehungen fördern soll.

Der deutsche Nationale Kontaktpunkt begrüßte die Fortschritte, die alle drei Parteien seit der Unterzeichnung des ersten OECD-Protokolls im Jahr 2016 gemacht haben.

– Ende –

Hinweis an die Redaktionen:
Foto-Copyright: @BMWK, Steffen Goldacker

Unterzeichnung: v.l.n.r. (vorn): *Anne-Kathrin Röthemeyer* (Deutscher Nationaler Kontaktpunkt). Hinten: *Lillian Ueng* (DHL Group), *Oliver Roethig* (UNI), *Stephen Cotton* (ITF).

Gruppenbild: v.l.n.r.: *Oliver Roethig* (UNI), *Dr. Mathias Kaufmann* (DHL Group), *Lillian Ueng* (DHL Group), *Andreas Hoffmann* (DHL Group), *Dimitris Theodorakis* (UNI), *Heike Ausprung* (DHL Group), *Anne-Kathrin Röthemeyer* (Deutscher Nationaler Kontaktpunkt), *Matt Draper* (Unite), *Stefan Thyroke* (ver.di), *Stephen Cotton* (ITF), *Noel Coard* (ITF), *Inga-Lena Heinisch* (ITF).

DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Deutschland

Telefon +49 228 182-9944

E-Mail pressestelle@dhl.com
X (Twitter) twitter.com/DeutschePostDHL
Website group.dhl.com

Medienkontakte

DHL Group

Media Relations

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

International Transport Workers' Federation

Rosalyn Smith

Tel.: +44 7770 728229

E-Mail: smith_rosalyn@itf.org.uk

UNI Global Union

Leonie Guguen

Tel.: +41 79 137 5436

E-Mail: leonie.guguen@uniglobalunion.org

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinen profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie durch konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 594.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 81,8 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.

Die **Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF)** ist ein demokratischer, mitgliedergeführter Verband von Transportarbeitergewerkschaften, der als die weltweit führende Verkehrsbehörde anerkannt ist. Wir kämpfen leidenschaftlich für die Verbesserung des Arbeitslebens und verbinden Gewerkschaften und Arbeitnehmernetzwerke aus 147 Ländern, um Rechte, Gleichheit und Gerechtigkeit für ihre Mitglieder zu sichern. Wir sind die Stimme der 20 Millionen Frauen und Männer, die die Welt bewegen.

UNI Global Union vertritt 20 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in 150 Ländern und stärkt die Macht und hebt die Standards in den Dienstleistungssektoren - einschließlich Post und Logistik - durch starke Gewerkschaften und wirksame Tarifverhandlungen. Wir sind vereint für eine nachhaltige und integrative Weltwirtschaft, für eine Demokratie, die auf einem Fundament sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit aufbaut, und für menschenwürdige Arbeit für alle.